

Sitzungsvorlage

zu Punkt 6. für die öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses (Gemeinde Osterrörfeld) am Donnerstag, 7. November 2013

Sachstandsbericht zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur vorhabenbezogenen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Verbrauchermarkt an der K 75"

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Aller Voraussicht nach wird die Gemeindevertretung am 28.10.2013 die im Parallelverfahren durchzuführende Aufstellung der vorhabenbezogenen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Verbrauchermarkt an der K 75“ und der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der K 76, südlich der Kieler Straße / K 75 und östlich der Wohnbebauung an der Straße Bargesch beschließen.

Grundlage hierfür war die im Zuge der Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 35 „Gewerbeareal am Kreisel K 75 / K 76“, die im Parallelverfahren aufgestellt werden und eine geordnete gewerbliche Nutzung des ehemaligen Kleingartengeländes gewährleisten soll, ausgesprochene Forderung des Landes, auch für die südlich angrenzende, durch den Fortgang des Aldi-Marktes betroffene Fläche eine geordnete Nutzung festzulegen und durch eine Anpassung des B-Plans konkrete Festlegungen der Verkaufsflächen sowie der Art der Nutzung für das gesamte Objekt vorzugeben. Der Flächennutzungsplan muss ebenfalls angepasst werden, um die Darstellung des bisherigen Sondergebietes hinsichtlich seiner Zweckbestimmung anzupassen.

Um also eine - auch aus gewerblicher Sicht sinnvolle - Neuordnung der Gewerbebetriebe um den bestehenden Edeka-Markt zu ermöglichen wird hier ebenfalls eine bauleitplanerische Steuerung nötig, die durch die Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes und der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 sichergestellt werden kann.

Im Auftrage

gez.
Karsten Eggers

gesehen:
gez.

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)